

KOMMENTARE (596)



welt.de/wissenschaft/plus247886786/Klimawandel-Die-Katastrophenluege.html#Comments

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen

100



Sortieren nach

BELIEBTESTE



KOMMENTARE NEU LADEN



Martin W.

vor 2 Tagen

Bin beeindruckt, Herr Bojanowski. Sie stellen sich mit Fakten gegen den Panik-Trend. Ich hoffe, Sie haben dadurch nicht zu viele Nachteile im Berufsleben. Von mir gibts Applaus für Sie.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

612

ANTWORTEN AUSBLENDEN



The Equalizer

vor 2 Tagen

Volle Zustimmung.

Leider gehts den "Fff-Jüngern" und der grünen "Öko-Sekte" nix,null,nada um Rationalität,sondern nur um Glauben.

Den apokalyptischen,halt.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

166

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN



Ute S.

vor 2 Tagen

Vielen dank WELT für diesen Artikel.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

404

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Thomas L.

vor 2 Tagen

Das Perfide an der Klimatheorie ist doch, dass die sich schon viel zu sehr in den Köpfen der Menschen festgesetzt hat. Wenn man 10 Leuten erzählt, dass das Ganze nur auf Modellrechnungen und sehr viel bewussten Lügen beruht, schaut man bei 9 Leuten in ungläubige Gesichter.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

207

**Ralf Urban Bühler**

vor 2 Tagen

Die Aussage, dass die Wahrscheinlichkeit, wegen einer Wetterkatastrophe zu sterben um mehr als 95 Prozent gesunken ist, birgt das entscheidende Argument gegen den Alarmismus der "letzten Generation". Ich empfand es als absurd und surreal, als Greta Thunberg in ihrer brühtigten How-dare-you-Rede vor den Vereinten Nationen am 23. September 2019 mit hassverzerrtem Gesicht nicht nur unwidersprochen, sondern unter dem Applaus des Publikums verkünden konnte, dass Menschen wegen des Klimawandels sterben würden („people are dying“). Eine einfache Recherche bei „our world in data“ hätte diese Rede ad absurdum geführt.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 346](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ▴

**JC** Judex non calculat

vor 2 Tagen

Nach der Greta-Logik müsste man zuallererst Betten verbieten, denn die mit Abstand meisten Menschen sterben im Bett.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 133](#)**c B.**

vor 2 Tagen

Endlich mal ein Versuch die Wahrheit im Panik-Dschungel zu verbreiten.

Herzlichen Dank!

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 282](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ▴

**Dom T.**

vor 2 Tagen

Bis heute morgen stand im Wetterbericht für meine Stadt, dass es maximal 1 Std Sonne gibt und die meiste Zeit Regen. Resultat: Fast den ganzen Tag schien die Sonne und es hat nicht geregnet. Für die nächsten Stunden bekommt man keinen akkuraten Wetterbericht, aber mit fragwürdigen Klimamodellen kann man angeblich die Temperaturerhöhung der Erde im Zeitraum von Jahrzehnten mit Nachkommastelle vorhersagen... bekloppt. Und jetzt komme mir bitte niemand mit Wetter/Klima-Unterschied, das ändert am Kern nichts, dass es Kaffeesatzleserei ist

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 105](#)**Peter B.**

vor 2 Tagen

von 4 Mitgliedern

Aber ohne Klimakatastrophe kann ich doch keine CO₂ Steuer von den Bürgern kassieren.

Das muss man doch auch mal aus der Sicht der Regierung sehen ;-)

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  238

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

OW **Otto Arved W.**

vor 2 Tagen

peter b.

--- sie schneiden das hauptproblem an.

steuern auf - l u f t -.

die idee des jahrhunderts.

hw

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  75

MC **Mihail C.**

vor 2 Tagen

Endlich ein Bericht frei von Hysterie und apokalyptischen Zustände.

Danke! Danke! Danke!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  186

RU **Roland U.**

vor 2 Tagen

Danke für diesen unaufgeregten, sachlichen und stimmigen Artikel.

Man muss heute ja dankbar sein, dass so etwas überhaupt veröffentlicht wird.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  177

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

MF **Mike F.**

vor 3 Stunden

Ja- das passt nicht in das Weltbild vieler Journalisten

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

FK **Felix K.**

vor 2 Tagen

Vielen Dank, Herr Bujnowski. Die Medien und interessierte Kreise belügen die Menschen, dass sich die Balken biegen. Es geht nicht um Klimaschutz oder Umweltschutz. Es geht um die Transformation der Gesellschaft. Im Parteiprogramm der Grünen nachzulesen. Und dazu braucht man dasKlima. Es ist mehr als Zeit, diesen Wahnsinn zu beenden. Ich habe heute in Bayern die AfD gewählt. Das ist die einzige Partei, die sich nicht verschaukeln lässt, die uns Bürger nicht verschaukelt. Angesichts der grauenhaften Meldungen aus Israel werden wir noch ganz andere Probleme mit dem Bevölkerungskreis bekommen, den rote und grüne Politik massenhaft ins Land geholt hat. Das sind die Probleme die wir lösen müssen. Nicht das Klimagedröne

WAS SIND DIE PROBLEME, DIE MIT UNSEREM KLIMA ZUSAMMENHÄNGEN?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  164

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

 **Alexander K.**

vor 2 Tagen

@Felix K.: Danke, alles exzellente Punkte! Nur die sichere, preiswerte und CO₂-arme Energieversorgung, wie die AfD sie fordert -- statt des jetzigen politischen Kurses auf Energieverteuerung und -verknappung -- kann unsere Resistenz gegen die unvermeidliche Klimaveränderung stärken. Alle anderen Parteien machen uns dagegen nur verletzlicher.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

 **Archie R.**

vor 2 Tagen

„Wir bekommen Hassmails, weil unsere Daten nicht zeigen, dass Katastrophen zunehmen“, berichtete EM-DAT-Forscherin Debby Guha-Sapir vor drei Jahren. „Niemand will gute Nachrichten.“ Es wäre gut zu wissen, wer dieser „Niemand“ ist. Ist es eine interessierte Gruppe, die ihren Honig aus der Angst vor einer sog. Klimakatastrophe saugt, oder sind es viele Menschen, die - unterstützt von einer dramatisierenden Berichterstattung - soweit indoktriniert sind, dass sie einer realistischen Sichtweise nicht mehr zugänglich sind?

Auf jeden Fall: Danke, Herr Bojanowski, für diesen (und Ihre anderen, sachlichen und erhellenden) Artikel.

2023-10-08 17:19

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  145

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Benedikt K.**

vor 2 Tagen

„Ist es eine interessierte Gruppe, die ihren Honig aus der Angst vor einer sog. Klimakatastrophe saugt, oder sind es viele Menschen, die - unterstützt von einer dramatisierenden Berichterstattung - soweit indoktriniert sind, dass sie einer realistischen Sichtweise nicht mehr zugänglich sind?“

Al Gore der Erfinder des Menschengemachten Klimawandels durch CO₂ wurde dadurch zum Multimilliardär, es wollen sich da noch sehr viele mit einreihen und abkassieren.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  36

 **Kreuzviertel**

vor 2 Tagen

Eigentlich kennen alle Beteiligten diese Fakten.

Sie lassen einen „menschengemachten Klimawandel“ aber trotzdem im Raum stehen, um mit seiner Hilfe linke Transformationen unter Volk zu bringen.

Konsumverzicht, Klimaflüchtlinge, CO₂-Einsparung durch Energie- und Verkehrswende, alles BlaBla, es geht um eine Umformung unserer westlichen Gesellschaften.

Oder kritisieren Grüne in Deutschland die Bevölkerungsexplosion in Afrika und Asien, den Abbau seltener Rohstoffe in

Entwicklungsländern oder die ungezählten Kohlekraftwerke in China?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  120

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

L **LiberalNichtEgal**

vor 2 Tagen

Danke.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  8

ME **Mal Ehrlich**

vor 12 Stunden

Unbestreitbar erleben wir seit Mitte der 70er-Jahre (wo wir 3 verregnete, kühle Sommer hatten) eine globale Erwärmung. Ein Zusammenhang zwischen CO₂-Konzentration und Temperatur ist Fakt. Fraglich ist, ob der CO₂-Anstieg Ursache oder Folge der Erwärmung ist. Unstrittig ist, daß unsere größten CO₂-Speicher, die Meere, bei steigender Wärme mehr vom gebundenen CO₂ freigeben. Warum wird so getan, als gebe es außer CO₂ keine anderen Einflußgrößen. Im Laufe der Weltgeschichte hat es schon viele Abkühl- und Erwärmungsphasen gegeben, lange vor uns Menschen, die wir durch steigenden Energiebedarf zweifellos für den CO₂-Anstieg mitverantwortlich sind.

Aber woher wissen wir, ob die Strahlung der Sonne immer die gleiche Intensität hat? Auch ist die Umlaufbahn der Erde um die Sonne keineswegs 100% konstant. So gibt es Phasen, in denen wir der Sonne näher kommen bzw. weiter entfernt sind. Tatsache ist, es gibt Einflüsse, auf die wir Menschen keinen Einfluß haben.

Nun ein pragmatischer Aspekt:

Angenommen, das Übel ist das CO₂ mit dem vom Menschen verursachten Anteil. Fest steht, wir haben es mit Langzeitentwicklungen zu tun. Falls wir überhaupt einen nennenswerten Einfluß haben, können wir mit einer CO₂-Reduzierung, und sei sie noch so abrupt und radikal, die Erwärmung nicht kurzfristig stoppen. Veränderungen stellen sich nur langsam ein. Das Gute ist, auch das Abschmelzen der Polkappen würde bei weiterem Temperaturanstieg noch 200-300 Jahre dauern, und damit auch der Anstieg des Meeresspiegels. Es macht einfach keinen Sinn, in Deutschland alles kurz und klein zu schlagen, nur um politisch willkürlich festgelegte Ziele bis 2030 zu erreichen. Es ist dem Weltklima egal, zumal weltweit das CO₂ die nächsten Jahre weiter ansteigen wird. Umso entschlossener sollten wir die Zeit weltweit für Anpassungsmaßnahmen nutzen, um auf mögliche Folgen vorbereitet zu sein (insbesondere in armen Ländern) und parallel CO₂-Reduzierungsmaßnahmen hier bei uns auf eine vernünftige Zeitachse bringen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 99

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KB

Klaus B.

vor 10 Stunden

Recht hast du Physiker

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

RS

Ramona S.

vor 2 Tagen

„Wir bekommen Hassmails, weil unsere Daten nicht zeigen, dass Katastrophen zunehmen“, berichtete EM-DAT-Forscherin Debby Guha-Sapir vor drei Jahren. „Niemand will gute Nachrichten.“

Das ist ja krass.

ANTWORTEN LINK MELDEN 96

ANTWORT AUSBLENDEN ^

MD

Matthias D.

vor 2 Tagen

Genauso lief es bei Corona. Und wer Migration nicht als größtes Glück für D verkauft, wird ebenfalls Opfer von Hasskampagnen der links-grünen und im ÖRR

ANTWORTEN LINK MELDEN 29

MZ

Matthias Z.

vor 2 Tagen

Den höchsten Hochwasserstand in Passau gab es nach wie vor in 16. Jahrhundert. Einfach mal auf das alte Rathaus gucken, da sind die Pegelstände markiert. Auch wenn der Klimawandel durchaus existiert, ist die Hysterie völlig unangebracht und lediglich politisch motiviert. Viel mehr muss man dazu nicht wissen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 96

ANTWORT AUSBLENDEN ^

W

Wohlstandsfreund

vor 2 Tagen

Exakt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 10

PP

Paul P.

vor 2 Tagen

Der menschengemachte Klimawandel existiert eigentlich nur noch wegen der ständigen Wiederholung in ARD/ZDF Zeit und SZ

wegen der unangenehm festgestellten Tatsache, dass das...

Natürlich gibt es einen Klimawandel und es ist auch durchaus vorstellbar, dass die Industrialisierung den Wandel etwas beschleunigt hat, aber die Schlussfolgerung, dass wir nur alle die Grünen wählen und deren ideologisch geprägtes Parteiprogramm umsetzen müssen, damit der schreckliche Wandel gestoppt werden kann ist so durchschaubar falsch wie lächerlich.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  89

ME

Martin E.

vor 2 Tagen

Kommt zu spät der Artikel. Die Meisten haben schon abgestimmt. Andererseits, aufgeklärte Menschen, die sich nicht nur von den Mainstreammedien oder gar dem zwangsfinanzierten ÖRR informieren lassen, wissen das schon lang. Und das Kernklientel der Linksgünen ist eh' immun gegen Meldungen, die nicht ihre Blasenmeinung bestätigen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  87

PE

Peter aus Bayreuth

vor 2 Tagen

Liebe WELT, leider kommt das beim Bürger nicht an.

Vieles, was in den Medien, ins Besondere im ÖRR berichtet wird, ist glattweg falsch. Im Deutschlandfunk kommt fast täglich das PIK zu wort und stellt seine steilen Thesen vor. Mal eine alternative Informationsquelle oder Wissenschaftler, die das konträr sehen - Fehlanzeige.

Dass es einen menschengemachten Klimawandel gibt - ja, kein Wunder bei über 7 Milliarden Menschen. Dass dieser durch CO₂ verursacht wird - immer noch unbewiesen und es gibt gute Gründe, daran zu zweifeln. Wer das aber tut, wird sofort in eine Ecke der Schwurbler, Rechten, Klimaleugner usw. gestellt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  84

AE

Andrea E.

vor 2 Tagen

Danke für diesen sachlichen Artikel, Herr Bojanowski. Es tut gut, auch mal übere andere Daten und Sichtweisen zu lesen. Ich hoffe, dass die ganze Debatte endlich mal differenzierter wird, bevor die Natur im Namen des Klimas komplett ruiniert wird.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  74

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

TL

Thomas L.

vor 2 Tagen

Nicht nur die Natur, Andrea, auch Wirtschaft und Gesellschaft.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  22

AD

Andrea D.

vor 2 Tagen

Ohne grüne Brille, Danke Herr Bojanowski für Fakten und ihren Mut.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  72

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

DB

Der Beobachter

vor 2 Tagen

Vor kurzem wäre man für diese Fakten noch als Klimaleugner diffamiert, gecancelt und gekündigt worden. Schön zu sehen wie das Lügengebäude der Klimaapokalypse in sich zusammenbricht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  12

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

BR

Bianca R.

vor 2 Tagen

Die größte Klimakatastrophe sind eindeutig die Grünen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  71

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

W

Wohlstandsfreund

vor 2 Tagen

und die roten Socken, die Sozialisten im Schafspelz.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  17

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

S

simsi

vor 14 Stunden

Danke für den sachlichen und informativen Artikel Herr Bojanowski. Ihre Artikel sind einer der immer weniger werdenden Gründe wieso ich noch ein Abo hab.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  67

MS

Marco S.

vor 20 Stunden

Danke. Ein sehr guter, sachlicher Artikel.

Dazu gehört auch, dass die allermeisten Waldbrände nicht durch "Klimawandel", sondern durch Menschen verursacht werden. Mal fahrlässig, mal vorsätzlich, aber fast immer durch Menschenhand.

In der medialen Hysterie ist allerdings immer der Klimawandel

"schuld"...

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  66

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

SR

stefan R.

vor 19 Stunden

Dürreperioden oder das es weniger Noederschlag gibt, wird ja nicht zwingend als wetterkatastrophe tituiert, jedoch gerade bei Waldbränden hat dmgenu das verheerende Folgen.

Ob es wohl darüber eine Statistik gibt?

Auch das abschmecken der Eisdecken und der damit langsame Anstieg de Meeresspiegels ist für die Malediven eine Katastrophe, aber eben keine die spontan auftritt.

Die Frage ist also, wie implementiert man solche Vorgänge.

Auch das abholen der Urwälder weltweit hat Folgen, die sich auf das Klima auswirken aber eben nicht wie ein Starkregen, es sind keine plötzlich auftretenden Ereignisse.

Dennoch sind sie spürbar.

Die Niederschlagsmenge in Deustchland ist sehr konstant, dennoch erleben wir immer

längere Phasen im Sommer ohne Regen, statistisch

unbedenklich, dennoch nicht ohne Folgen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  2

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

MB

Marion B.

vor 2 Tagen

Weil es nicht in das politische Ziel passt, darf es nicht sein... zu viele verdienen sich eine goldene Nase an der Klimawandel Panik!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  63

AF

Alfred Fuhrmann

vor 22 Stunden

„Wir bekommen Hassmails, weil unsere Daten nicht zeigen, dass Katastrophen zunehmen“

Damit ist doch schon alles gesagt. Wer die Wahrheit sagt braucht ein schnelles Pferd.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  62

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

A

Andreas .

vor 22 Stunden

Im Mittelalter drohte der Scheiterhaufen, heute die politische Isolation und Diffamierung.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  2

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 



Thomas W.

vor 2 Tagen

Sieh an, sieh an. Das ich das noch mal lesen darf!



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



58

ANTWORT AUSBLENDEN ^



Mariam D.

vor 21 Stunden

So etwas schreibt Herr Bojanowski schon länger und sehr regelmäßig!

Aber gut, wenn er damit immer wieder mehr Menschen erreicht.

Er „leugnet“ auch nichts, sondern ordnet sachlich ein - immer gut recherchiert.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



6



Gunnar Z.

vor 19 Stunden

Danke, danke, danke...wir brauchen mehr so sachliche Artikel in den Medien und weniger Histerie!!!



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



58



Wolf S.

vor 2 Tagen

Sehr guter, sachlicher Artikel. Wir werden taeglich mit Alarmismus von ARD, ZDF zugemuellt, die im vorausseilendem Gehorsam die Meinung einer unwichtigen und sehr lauten Minderheitspartei nachplappern.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



57



J.H.

vor 2 Tagen

Danke für so viel Sachlichkeit! Bitte mehr davon.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



57



Fronk

vor 2 Tagen

Bemerkenswert hierbei ist, dass der Autor im Gegensatz zu den führenden Grünen über ein abgeschlossenes Studium der Geologie (Diplom über Klimaforschung) verfügt.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



57



Stefan C.

vor 13 Stunden

Solange wir die Alarmisten so großzügig alimentieren solange werden sie Alarm schreien ohne das etwas dahinter wäre. Inzwischen haben sie auch begriffen das umsomehr Geld fließt je lauter sie keifen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  57



Katja F.

vor 12 Stunden

Einfach nur "Danke" für diesen ehrlichen Bericht

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  57



MotoR

vor 2 Tagen

Prof. Witteman hat in einer empfehlenswerten Arbeit gezeigt, daß zusätzliches CO₂ in der Atmosphäre nicht zu zusätzlicher Erwärmung führt, weil schon weniger als die aktuelle CO₂-Konzentration die relevante Strahlung der Erdoberfläche vollständig absorbiert. Bestätigt wird diese Theorie durch die Tatsache, daß die auch von der Sonne emittierte, relevante Strahlung den Erdboden nicht erreicht, weil sie von der Atmosphäre vollständig absorbiert wird. Auch der Nobelpreisträger für Physik, Prof. John F. Clauser, sagt klar, daß eine Erwärmung der Atmosphäre jedenfalls nicht auf zusätzliches CO₂ zurückzuführen ist. Mit dem lebenswichtigen CO₂, ohne CO₂ kein Pflanzenwachstum, wird offensichtlich etwas bekämpft, was für einen möglichen Klimawandel gar nicht verantwortlich gemacht werden kann.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  52

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 



Uwe S.

vor 2 Tagen

Das würde aber die CO₂-Bepreisung versauen und deshalb gib uns unser täglich CO₂! Eine Supereinnahmequelle für Regierungen, schon allein deshalb muss das Narrativ aufrecht erhalten werden, koste es was es wolle.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  23



Deutscher Michel

vor 2 Tagen

Aber bei ARD und ZDF behauptet man das Gegenteil. Und die haben doch automatisch Recht. 🤔

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  50



Rebellion Extinction

vor 20 Stunden

"Die Katastrophenlüge"

Das Klima wie auch das Wetter befindet sich seit Jahrmilliarden im

... 1' ... 1 1 1 ... 1 1 1 ... 1 1

ständigen Wandel, an den vorübergehenden Primaten mehr als desinteressiert.

Wer beschließt, sich hier auf dem Planeten für ein paar Jahre herumzutreiben, nimmt damit sowohl das gebotene Wetter als auch das gebotene Klima zwingend in Kauf, ohne das jeweils auch nur im Geringsten nach Belieben steuern zu können.

Seit der letzten Eiszeit, von der "wir" uns im derzeitigen Interglacial wegbewegen, war es wiederholt deutlich wärmer als heutzutage mit der Klimawahnindustrie seit ein paar Jahren, bei der einige ungeheuren Reibach zu Lasten der Werktätigen abgreifen.

Man kann sich vor unangenehmem Klima schützen, z. B. mit einer selbstgewählten Heizung, erträumter Zugriff auf das Klima durch Zweibeiner ist blanke Religion.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  50

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

GT **Gabor T.**

vor 18 Stunden

Seit wann ist das denn eine Frage des eigenen Willens ? Oder wurden Sie von Ihren Eltern vor der Geburt gefragt ? Ohne Frage ist, das komplexe Systeme, egal welcher Art, allergisch bereits auf kleinste Störungen reagieren können. Unbeachtet ist aber der Punkt, welche regenerativen Fähigkeiten ein nicht menschengemachtes komplexes System hat. Das die Natur zu Katastrophen fähig ist, beweist allein schon die Tatsache der Existenz des Homosapiens.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

DO **Dr. Ulfried O.**

vor 19 Stunden

Glückwunsch zum Beitrag ! Weiter so ! Die Wahrheit muss ans Licht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  50

GD **Gabriel D.**

vor 18 Stunden

Ich möchte mich dem Kommentar eines Kommentators anschließen und meinen Respekt für den Mut aussprechen, das Thema einmal unter einem etwas anderen, ideologiefreien und im größeren Kontext zu denken und zu veröffentlichen. Danke!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  50

MM **Musashi Mi**

vor 14 Stunden

Bundesregierung Zitat:

Desinformation und Verschwörungsmythen werden vor allem über die sozialen Netzwerke geteilt. Daher sind die Plattformbetreiber in der Verantwortung, gegen die Verbreitung von Desinformation vorzugehen. Das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) verpflichtet sie unter anderem, Beschwerden von Nutzerinnen und Nutzern schnell

zu bearbeiten. Für die Gesetzgebung ist seitens der Bundesregierung das Bundesjustizministerium zuständig. Auf europäischer Ebene und damit auch auf nationaler Ebene wurden weitere Regelungen im Rahmen des Digital Services Act beschlossen. Auf der Grundlage überarbeiteter Leitlinien legt die Europäische Kommission damit einen noch strengeren Verhaltenskodex vor. Die Plattformbetreiber sollen verhindern, dass mit Desinformation Geld verdient wird und zugleich mehr Möglichkeiten schaffen, irreführende oder falsche Inhalte zu melden.

Wenn also Spiegel und Zeit z.Bsp, solche Lügen verbreiten, oder Modellrechnungen zu den Folgen vom Klimawandel, die nie bewiesen werden sondern nur postuliert Angst schüren um Kasse zu machen, sind das Fälle für das Bundesinnenministerium und Bundesjustizministerium

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  50

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

JS **Jürgen S.**

vor 14 Stunden

Ich fürchte, dass wird eher auf DDR 2.0 oder Chinesische Sozialkreditpunkte hinauslaufen

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  22

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

PA **Peter A.**

vor 2 Tagen

Tja, weiß eigentlich jeder, der sich nicht in Panik bringen lässt. Nur bei Beerdigungen wird mehr gelogen, als beim Klimawandel. Die meisten Klimaforscher leben gut von der von ihnen erzeugten Panik, da immer mehr Studien in Auftrag gegeben und bezahlt werden. Und die ZEIT ist inzwischen inoffizielles Organ der Grünen. Kurz gesagt: Es gibt eine Klimaerwärmung, aber keine "Klimakatastrophe" in Deutschland schon gar nicht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  49

TB **Torsten B.**

vor 2 Tagen

Herr Bojanowski , das ich so etwas noch mal lesen darf , unglaublich . Ein kleiner unscheinbarer Nebensatz offenbart den Zustand der Gesellschaft.

Wir bekommen Hass-Mails , weil die Wetterdaten nicht schlimm genug sind !

Was ist aus der Ordnung geworden , aus den jungen Leuten die sich eigentlich um ihre Zukunft sorgen müssten , ich würde denen gerne sagen , wenn ihr keinen gescheiten Wohnraum, mehr habt , und euch nur noch mit Problemen befassen müsst , interessiert euch das Klima nicht mehr . Aber die würden nicht zuhören.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  49



Frank

vor 2 Tagen

Wieder einmal ein sachlicher, an Fakten orientierter Artikel, der ohne die übliche Klimahysterie der meisten anderen Medien auskommt. Vielen Dank dafür

[ANTWORTEN](#)

[LINK](#)

[MELDEN](#)

48



KaBe

vor 23 Stunden

Es verdienen einfach schon zuviele sehr viel am "Klimawandel" oder haben Posten und Pöstchen, sei es in der Politik , NGOs, Instituten, Lehrstühle, Solarfirmen, Windkraftlobby usw. und wenn plötzlich etwas anderes herauskäme oder es doch nicht so dramatisch wäre, würde das ja alles in sich zusammenfallen wie eine Seifenblase. Deshalb muß das Paniklevel hoch gehalten werden. Wer nicht mitzieht, kriegt keine Gelder mehr oder wird totgeschwiegen.

[ANTWORTEN](#)

[LINK](#)

[MELDEN](#)

47

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Super C.

vor 23 Stunden

An Öl und Gas verdienen noch viel mehr. Wenn man sich dann noch genau anschaut, was z.B. die netten Herren aus Katar so alles gut finden, ist unser letztes Geld da bestimmt gut aufgehoben, oder?

[ANTWORTEN](#)

[LINK](#)

[MELDEN](#)

1

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



Christian H.

vor 15 Stunden

Ich bin es so Leid, täglich der Psychoterror aus allen Medien, insbesondere des ÖRR, über die Klimakatastrophe und Überhitzung. Jeder Wetterfrosch macht mir im Vorwort oder Nachwort ("Klimauupdate") ein schlechtes Gewissen, da ich ja als Konsument, Babyboomer und älterer männlicher weißer Europäer am Klimawandel irgendwie schuld sei. Sogar die WDR Hauswirtschaftsmoderatorin Yvonne Willicks redet mir ein, ich solle auf mein Leberwurstbrot verzichten um das "Weltklima" zu retten. Also alle und alles verrückt - oder ?? Danke Herr Bojanowski mal wieder für die unaufgeregte Klarstellung

[ANTWORTEN](#)

[LINK](#)

[MELDEN](#)

47



Volker T.

vor 9 Stunden

Herz Bojanowski arbeitet hart daran, sich die Titel "Klimawandelleugner", "Verschwörungstheoretiker" oder gar "rec.." - ach, lassen wir das, es ist ja eh nur rein zynisch-ironisch gemeint.

Es ist gut und sehr wertvoll, wenn ein Journalist genau hinsieht und Schwachpunkte der Argumentation anderer aufdeckt, damit sachlich diskutiert werden kann und nüchtern abgewogen werden kann. So etwas braucht man bei allen Themen, man muss alles in Frage stellen dürfen, Schwächen offenlegen, darüber offen diskutieren können, ohne gleich andere Positionen Münster machen zu wollen - am Ende profitieren alle davon.

Genau dafür zahlt man dann auch für ein Abo: berichten was ist.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  47

M. **Marcel .**

vor 12 Stunden

Sehr bald schon wird die WELT als RÄCHTS geframet werden...

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  46

EC **Ellen Chu**

vor 2 Tagen

Immer wieder gut recherchiert und neutral und unaufgeregt berichtet.
Danke, Herr Bojanowski!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  45

TL **tommi L.**

vor 2 Tagen

Vielen Dank für diesen klaren Artikel. Die Idee hinter der ganzen Klimapanik ist auch nicht die Menschen vor irgendwas zu retten, sondern die Idee ist die Menschen in Angst zu versetzen. Dann kann man ihnen irgendwelche Dinge verkaufen die an sich sinnfrei sind aber wenn Menschen Angst haben machen sie das was man ihnen erzählt. Das ist die Idee der Grünen und der ganzen dahinter stehenden Lobby. Niemand bei klarem Verstand kauft sich z.B. ein E-Auto um damit zu einer Durchschnittsgeschwindigkeit wie im Postkutschenzeitalter zurück zu kehren. Das machen nur Leute die irgendwelchem Voodoo Zauber aufgesessen sind.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  45

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

C **C.H.**

vor 2 Tagen

Niemand, der bei klarem Verstand ist, würde daran zweifeln, dass Elektromobilität die Zukunft ist. Und schon gar nicht, dass nur die Grünen die Vorteile des Elektroantriebs erkannt haben.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 



Josef K.

vor 2 Tagen

Man braucht keine Statistiken und Katastrophenbilder, um festzustellen, dass das Klima heute anders ist als vor 40 Jahren. Kleine Beispiele : Skifahren war ohne Schneekanonen möglich, notfalls wich man auf einen Gletscher aus. Der Rhein hatte immer genug Wasser und Temperaturen an die 40 C gab es nicht.

Aber glaubt jemand wirklich, dass sich diese Phänomene mit einer Wärmepumpe und Elektroautos aufhalten lassen ? Selbst wenn der menschgemachte CO₂ Ausstoß heute weltweit auf Null gesenkt würde, dauert es noch mehr als hundert Jahre, bis man eine Klimaverbesserung merken könnte.

..und was ist, wenn man feststellt, dass das alles nichts gebracht hat. Das Geld ist weg und die Menschen leiden noch immer an Überschwemmung und Hitze.

Es muss einfach mehr in Schutzmaßnahmen investiert werden und nicht in Fantasien, dass Klima verändern zu können.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 45

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

DI

Der Immigrant

vor 2 Tagen

Keine Ahnung was Sie mit früher meinen. Ich kann mich noch erinnern, in den 70ern Bild Titel: " Wahnsinn, schon eine Woche über 40°"...

Kennen Sie noch den Song von Rudi Karl Karel: "Wann wird's mal wieder richtig Sonne?" Mal wider anhören!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 0

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Jürgen K.

vor 2 Tagen

Die Grünen sind eine Sekte ... ihre Vorgehensweise um an die Macht im Staate zu kommen lässt leider keinen anderen Schluss zu .

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 45

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

AT

Admiral Tatü

vor 2 Tagen

@Jürgen K.: Der Grünen bester Freund und Übervater war und ist Mao Zedong. Mao sagte auch " Bestrafe einen, erziehe Tausend".

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 5



Uwe H.

vor 23 Stunden

Es wird Zeit das diesem Geschäftsmodell Klimawandel die Lizenz entzogen wird. Das Ganze erinnert von der Aufmachung her sehr stark an den Ablasshandel im Mittelalter!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  45

T

Thomori

vor 19 Stunden

Vielen Dank für Ihren steten Einsatz zum Thema, Herr Bojanowski.
Es muss endlich wieder Ratio einhalten.
Niemand hat etwas gegen Nachhaltigkeit, aber bitte mit Sinn und Verstand, nicht unter einer Prämisse des Katastrophismus und Totalitarismus.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  45

AH

Andi H.

vor 2 Tagen

Wow - Welt, dafür einen Orden. Und hoffentlich wird das nicht wieder durch solche Umweltbundesämter und dergleichen angezeigt...

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  44

LB

Lisanne B.

vor 2 Tagen

Solange die Propaganda weiter läuft und die Leute ihr eigenes Hirn nicht betätigen geht die grüne Talfahrt so weiter.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  44

MM

MARTIN M.

vor 15 Stunden

Der viel zitierte Kipp-Punkt ist in Sichtweite, allerdings kippt die Rot-Grün woke Ideologie.

Es ist nur noch eine Frage der Zeit!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  44

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

KM

Klaus M.

vor 15 Stunden

Ihr Wort in Gottes Ohr.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  12

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

DW

Dieter W.

vor 15 Stunden

Die bewusst geschürte Klimahysterie hat den Grünen den Hype

beschert, der uns letztlich in die Armut führt. Habeck wagt inzwischen Aussagen wie "Was nicht klimaneutral produziert wird, wird hier gar nicht mehr produziert werden." Man langt sich nur noch an den Kopf!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  44



Hartmut M.

vor 2 Tagen

Die grosse CO₂ Katastrophenlüge.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43



Oberpfälzer

vor 22 Stunden

Endlich eine sachliche Berichterstattung zu diesem Thema. So stelle ich mir guten Journalismus vor!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43



Dr. Frank S.

vor 21 Stunden

Bei den Klima-Folgen ist der IPCC Report, "AR6 Climate Change 2021: The Physical Science Basis" relevant.

Dort wird nirgends von einer "Klima-Katastrophe" gesprochen.

Der Begriff "Katastrophenlüge", von H. Bojanowski geprägt, ist in dem Zusammenhang genau so strikt abzulehnen, da er wieder eine quasi-religiöse Herkunft hat wie die Begriffe "Leugner", "Schuld", "glauben", die im derzeitigen, unsachlichen Diskurs verwendet werden.

Im AR6 wird versucht zu beurteilen, ob zwischen den Klima-Veränderungen und diesen beobachtbaren "disasters" wie Überflutungen, Waldbränden, steigender Meeresspiegel, etc. ein kausaler Zusammenhang besteht, und es werden Wahrscheinlichkeiten für eine Korrelation bei der Häufung solcher Ereignisse angegeben. Die Wahrscheinlichkeit, daß ein ganz bestimmtes Extrem-Ereignis mit dem Klimawandel korreliert, wird jedoch als sehr gering eingeschätzt. Das kann man aus physikalischen Gründen auch gar nicht herstellen.

Um sachlich zu bleiben, muß man die Methoden des Risiko-Managements anwenden, was z.B. Versicherungen beherrschen. Wenn bei deren Daten wirklich heraus kommt, dass solche "Disaster" in der Tat häufiger vorkommen, dann muss man immer die Frage stellen, ob man wirklich mit aller Gewalt den Klimawandel mitigieren sollte, oder effektiver vornehmlich die Bedrohungen, die daraus folgen.

Z.B. in bekannten Überflutungsregionen, die so oder so bedroht sind, sollte man vorzugsweise nicht mehr siedeln, oder wenn möglich bessere Vorsorge treffen.

Selbst wenn es gelänge, den CO₂ Ausstoß kurzfristig zu begrenzen (sehr unwahrscheinlich durch das Verhalten einiger großer Nationen), würden die positiven Wirkungen erst auf Zeitskalen von hundert Jahren einsetzen.

Ganz klar muß man weg von fossilen Energieträgern, aber realistischerweise erfordert das wesentlich mehr Zeit. als D und EU

sich vorgenommen haben, da die notwendigen alternativen Systeme und Technologien noch nicht vorhanden sind, oder nicht den erforderlichen Reifegrad besitzen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

LB **Leser B.**

vor 20 Stunden

Hallo Frank, nehmen sie diesen Kommentar bitte als Bewerbungsschreiben für eine Beraterstelle beim nächsten Klimaminister. Die Stelle sollte baldmöglichst frei werden. Sehr sachlich und endlich mal wieder emotionsbefreit (gilt für beide Meinungsflügel) und faktenbasiert. Prima!!!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  14

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

CD **Christof D.**

vor 21 Stunden

Es gibt viele Akteuer, die massiv von den Klima-Katastrophen profitieren. Wissenschaftler, NGOs, die Grünen... Daher lieben sie die Klima-Panik. Ohne die Panik schwindet deren Geld, weniger Pöstchen, etc.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  42

H **Holzfäller**

vor 2 Tagen

Das interessiert doch die Umweltindustrie nicht. Hier wird nur mit Katastrophen Geld verdient. Das lassen sie sich durch Fakten doch nicht nehmen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  41

HM **HD Macintosh**

vor 2 Tagen

All dies wird regelmäßig berichtet, es interessiert nur kaum jemanden. Man kann mit diesen Zahlen keine Politik machen und kein Geld verdienen.

Noch eine Anmerkung: Das Abschmelzen der Eisschilde, Pole und Gletscher ist keinesfalls "ungewiss" sondern Merkmal einer Warmzeit, wie sie erdgeschichtlich den Normalfall darstellt. Eine Eiszeit mit vereisten Polkappen (wie derzeit) ist hingegen die Ausnahme. Die Frage ist also nicht "ob", sondern bloß "wann" die Pole und das Grönländische Eisschild abgeschmolzen sein werden.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  41

RO

Reinhard O.

vor 2 Tagen

Wer die Wahrheit zu ergründen versucht braucht ein schnelles Pferd, Herr Bojanowski. Sehr guter Beitrag zur Relativierung der Klima Hysterie auf Faktenbasis die wie die Corona Pandemie vor allem durch öffentliche Aufmerksamkeits-Lenkung erzeugt und am am köcheln gehalten wird.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [41](#)

O

Olga

vor 24 Stunden

Herr Bojanowski, Ihnen ist schon klar, dass Sie mit solchen Artikeln jedwede Aussicht auf eine Talkshowteilnahme bei den ÖR zunichte machen? Herzliche Grüße!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [41](#)[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

NIK

Nesim K.

vor 24 Stunden

Es geht hier nicht um Talkshow, sondern um Fakten, und die Faktenlage ist klar: es gibt keine Klimakatastrophe

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [10](#)[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

MS

Melvin S.

vor 20 Stunden

Früher wurde schlicht nicht über jede Überschwemmung in Hintertuckistan berichtet. Dazu kommt die explodierende Bevölkerung, die notgedrungen in Gebieten siedelt, wo früher Niemand gelebt hat, weil es dort eben regelmässig Überschwemmungen, Erdbeben, etc. gibt. Subjektiv empfinde ich es auch so, dass es insgesamt wärmer wird. Bei uns zumindest. Aber dieses Apokalypsengekreische war mir schon immer suspekt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [41](#)[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RE

Rebellion Extinction

vor 20 Stunden

Klassiker ist z. B. das Ahrtal, wo es seit Jahrhunderten immer wieder Überschwemmungen gibt, nur das letzte Mal jedoch eindeutig aufgrund der "Klimapokalypse" 🤔.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [43](#)[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v



Hansi

vor 18 Stunden

Ich warte immer noch darauf, dass sich die Grünen (und der DGB) bei mir entschuldigen, dass sie mir als Kind in den 80er Jahren ständig Angst gemacht haben: Waldsterben, Atomtod und No-Future außerhalb der linken Blase.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 41



Michael M.

vor 17 Stunden

Im postfaktischen Zeitalter würde ich mir als Autor der Wahrheit Sorgen um meine Sicherheit machen. Vielen Dank für Ihren Mut!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 40



Norbert W.

vor 2 Tagen

Mit Angst lassen sich Menschen besser lenken als mit Argumenten.
Quod erat demonstrandum.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 39



Stefan S.

vor 2 Tagen

Oh, das darf nicht sein. Die Klimapaniker sagen das Gegenteil und das was die sagen muss stimmen. So wie es stimmen muss dass es alleine an Deutschland liegt, das Klima zu retten.

Wer das nicht glaubt ist Klimaleugner. So einfach ist das und vollkommen frei von Fakten

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 39



Sabine E.

vor 2 Tagen

Danke für diesen interessanten Artikel. Es freut mich mehrere Sichtweisen und Informationen zu erhalten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 39



Zorc V

vor 2 Tagen

Berichte wie dieser sind es die mich am Welt-Abo festhalten lassen (und natürlich Don Alphonso). Eine seltener Blick heraus aus der vorgeschriebenen Blase. Danke.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 39



Hans-Jürgen H.

vor 17 Stunden

"Wir bekommen Hassmails. weil unsere Daten nicht zeigen. dass

Katastrophen zunehmen“, berichtete EM-DAT-Forscherin Debby Guha-Sapir vor drei Jahren. „Niemand will gute Nachrichten.“
Wer sind diese Leute, aus welchem Lager stammen sie ... es wäre so spannend und erleuchtend von dieser Art der Realität mehr erfahren zu können. Vielen Dank für diesen Artikel.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  39

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

C **CrashTestDummy**

vor 17 Stunden

Ich habe da so einen Verdacht....

Wenn man den "System change" will und "not climate change", dann ist alles nicht eskalierende doch Gift für die eigene Propaganda.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  14

S **SLY-R**

vor 17 Stunden

Auf den Punkt gebracht: Das Fegefeuer wurde durch den Klimawandel ersetzt, nur die Ablasszahlung schafft Abhilfe.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  39

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

RE **Rebellion Extinction**

vor 17 Stunden

Wer immer mehr Ablass zahlt, kommt ganz bestimmt nicht ins "Klima".

Auch im Fegefeuer wurde m. W. niemand gesichtet, der ordentlich Ablass abgedrückt hat.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  3

RL **Rainer L.**

vor 2 Tagen

Oh, wie schön. Ein weiterer Artikel auf dem Weg zur Realität.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  38

TS **Thomas S.**

vor 2 Tagen

"denn mittlerweile gibt es selbst aus abgelegenen Regionen Handyfotos" - damit ist schon mMn fast alles ausgesagt. Dem Katastrophenjournalismus an anderer Stelle kann ich nix abgewinnen. Ansonsten ist im Artikel unaufgeregt ziemlich vieles deutlich gesagt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  38



Petra Herz

vor 2 Tagen

Und wieder haben heute über 15% grün gewählt. Die wollen belogen werden.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

38

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



Robert L.

vor 2 Tagen

Die wollen hasSEN.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

3

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v



Daniel A.

vor 20 Stunden

Werter Herr Bujnowski, mit diesem von ihnen geschriebenen Artikel garantiere ich ihnen, dass sie in keiner einzigen gebührenpflichtigen ÖRR Talkshow eingeladen werden. Trotzdem vielen Dank für ihren Artikel.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

38

ANTWORT AUSBLENDEN ^



Udo S.

vor 17 Stunden

Daniel A.

Nicht mal bei Frau Will?

Das ist ja schade. Dort geht es seit den Zeiten (Sendungen) mit den 1 ADF - Chef Lucke, "recht ausgewogen", immer im Prinzip mit 4 gegen 1.

Möglichweise würde er sich das auch nicht antuen wollen.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

1



Antje O.

vor 15 Stunden

All diese Fakten werden in den Foren und kleineren Nachrichtenportalen seit JAHREN genannt und diskutiert. Auch gibt es dutzende hochrangige Klimaforscher, die auf diese statistische Problematik hingewiesen haben.

Aber wenn man im Bekanntenkreis das Thema anspricht, kommt folgende Reaktion:

1. Persönliche Beleidigungen
2. Gibt es überhaupt Quellen für den Schwachsinn, den du verzapfst?
-> man nennt dann seine Foren oder Blogs
3. Diesen Quellen wird dann komplett jede Glaubwürdigkeit abgesprochen und zwar mit dem Argument "der Spiegel und die Süddeutsche schreiben was anderes, also können diese Blogs nur

„Buddendeutsche schreiben was anderes, also können diese Blogs nur lügen“

Es gibt überhaupt keine Möglichkeit, mit den Durchschnittsgläubigen in eine Diskussion zu kommen, weil in deren Filterblase PER DEFINITION alle Quellen unglaubwürdig sind, die zu wenig Klimawandelpanik verbreiten. Also:
Quelle beschreibt Klimaapokalypse= glaubwürdig, egal wie oft die Quelle widerlegt wird
Quelle vermeidet Klimahysterie = unglaubwürdig, egal wie oft die Quelle recht hatte.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  38

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

JD

Jörg D.

vor 15 Stunden

Antje, was wollen Sie uns zum obigen Thema sagen? Ihr post, Titel jedenfalls nichts zur Sache!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

SS

Svenja S.

vor 2 Tagen

Baumsterben, Super-Gau, Brokdorf, Atomraketen, Tschernobyl, HIV, Vogelgrippe, Fukushima, Covid, Klimawandel.
Theoretisch müssten wir alle schon längst tot sein!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

MG

Michael G.

vor 2 Tagen

Gemäß der Aufzählung 10 mal tod...Da werden alle Katzen neidisch.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  2

DB

Der Beobachter

vor 2 Tagen

Danke, mal positive Fakten statt Hysterie.

Die schlimmsten Wetterkatastrophen mit den meisten Toten weltweit ereigneten sich zwischen ca. 1850-1950. Seitdem stark abnehmend was die Todeszahlen und auch Ausmaße anbelangt obwohl sich die Weltbevölkerung verdoppelt hat.

Ich geb dem Klimanarrativ noch 5 Jahre dann bricht das Ganze an der Realität zusammen.

Bis dahin zahlen wir weiter brav an die Nutznießer über Klimageld an Drittländer, Energiepreise, Transportkosten, CO2 Steuern etc. etc.

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

 ANTWORTEN
 LINK
 MELDEN
 8

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

 ANTWORTEN
 LINK
 MELDEN
 37

 ANTWORTEN
 LINK
 MELDEN
 37

 ANTWORTEN
 LINK
 MELDEN
 37

ANTWORTEN AUSBLENDEN

 ANTWORTEN
 LINK
 MELDEN
 0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

$$A_1 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}, \quad C_1 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad B_1 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad D_1 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}$$

zum Absturz runtr, kann der Pilot im Simulator machen was er will. Er stürzt ab.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

AM

A. W. Mann

vor 22 Stunden

Mit der Androhung des Fegefeuers ließen sich einst auch gute Geschäfte machen!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

S

Sag-mal

vor 16 Stunden

Die Wahrheit ist für eine Religion tödlich!
Das gilt auch für die Klimareligion.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

W

Wasserkante

vor 14 Stunden

Dass ein paar Lehmhüttendörfer in geologischen Unruhezonen wie dem nordafrikanischen Atlas oder dem Gebirgsland Afghanistan unter Erdbeben-Einwirkung in sich zusammenfallen, gehört zu den fatalistisch bewältigten Wechselfällen des Lebens, seit dort Menschen siedeln.

Doch heutzutage blasen die alarmistische Medienmeute und interessengeleitete "NGO"-Funktionäre solche lokalen resp. regionalen Ereignisse jeweils zu katastrophischen Menetekeln einer "menschengemachten Klimakrise" auf, um daraus apodiktisch die unabweisbare Notwendigkeit umfassender "Klimaschutz"-Notstandsmaßnahmen abzuleiten.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

LJ

Leser J.

vor 13 Stunden

Wer zwischen Klimawandel und Erdbeben einen Zusammenhang findet,eigentlich kann ich kein anstaendiges Wort finden das hier passt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  5

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

HM

Hans M.

vor 2 Tagen

Die Menschen werden belogen. Und viele wollen auch belogen werden, weil sie zu bequem sind sich ihre eigenen Gedanken zu machen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  36

RP

Rosalinde P.

vor 2 Tagen

Dieser Beitrag wird aber den Grünen und ihren Helfershelfern gar nicht passen. Ihre Ideologie will es anders und sie werden sich auch nicht von ihrer Klimapsychose abbringen lassen und weiter alles tun um uns ihren Willen aufzudrücken.

 **ANTWORTEN** **LINK** **MELDEN** 36

JM

Johann M.

vor 2 Tagen

Da haben Grüne Kommunisten ihr vermeintlich ideales Thema gefunden

Denen geht es nicht um Natur und Klima, sondern um eine Machtergreifung

 **ANTWORTEN** **LINK** **MELDEN** 36

ANTWORT AUSBLENDEN ^

KB

Kritiker B.

vor 2 Tagen

Exakt! Ich frage mich nur, was machen die wenn das Thema Klima keine zwingenden Argumente mehr liefert?

 **ANTWORTEN** **LINK** **MELDEN** 5

MD

Margit D.

vor 2 Tagen

Danke für den Artikel. Wenn man dann noch dazu addiert, dass ca. 90% der Waldbrände menschengemacht sind, was bleibt vom Klimawandel übrig?

Der letzte Absatz des Artikels ist besonders interessant.

 **ANTWORTEN** **LINK** **MELDEN** 36

O

Olórin

vor 21 Stunden

Bravo! Danke für den guten Artikel. Endlich mal die Fakten auf den Tisch gebracht!

 **ANTWORTEN** **LINK** **MELDEN** 36

GP

Gisela P.

vor 16 Stunden

Danke Herr Bojanowski. Endlich, endlich traut sich ein Journalist die Wahrheit aussprechen. Respekt !

 **ANTWORTEN** **LINK** **MELDEN** 36

**Ulrich M.**

vor 15 Stunden

in der tat, wunderbar



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



7

**ReS**

vor 2 Tagen

Wo kommen wir denn da hin, wenn jetzt plötzlich Logik und Verstand über Hysterie und Kleberei siegen würden. Oder anders formuliert, die WELT gehört anscheinend jetzt zu den Klimaleugnern.

</Ironie>



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



35

**Klaus S.**

vor 2 Tagen

Danke, Herr Bojanowski. Danke! Und selbst wenn noch Lücken im Artikel sein sollten - er ist ein guter Gegenpol gegen die uns umgebenden Panikartikel.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



35

**Stefan H.**

vor 2 Tagen

Solche Wahrheiten interessieren aber nicht (außer vielleicht die Welt, danke dafür), man kann damit die gewollten, politischen Ergebnisse nicht erzielen



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



35

**Franz J.**

vor 21 Stunden

Das interessiert die Klimapopulisten nicht die brauchen die Panik damit bekommen die Macht und Geld. Sonst wären die nichts im Leben.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



35

**Lambert F.**

vor 21 Stunden

Ein hervorragender Artikel !!!



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



35

**Georg J.**

vor 19 Stunden

Danke das Sie immer die Wahrheit schreiben... Sehr gut...



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



35

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

Bernd A.

vor 19 Stunden

Ist schon super, dass der Autor die alleinige Wahrheit gepachtet hat.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Umniy W.

vor 2 Tagen

Seit Milliarden Jahren hat unser Planet irgendwie geschafft ohne klimaktivisten zu überleben

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

ANTWORT AUßER ENDE

Alexander K.

vor 2 Tagen

Den find ich gu', Umnyi! Und dann stehen plötzlich 3,5 Milliarden Jahren Entwicklung des Lebens auf der Erde auf dem Spiel, weil sich vor ca 40.000 Jahren diese Spezie Mensch breit gemacht hat... :-)

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

Eulenspiegel

vor 2 Tagen

Vielen Dank für den erhellenden Artikel, Herr Bojanowski. Eine wesentliche Aussage ist m.E.: "Die Wahrscheinlichkeit, wegen einer Wetterkatastrophe zu sterben, ist sogar um mehr als 95 Prozent gesunken. Trotz der seit Beginn des 20. Jahrhunderts vervierfachen Weltbevölkerung gibt es weitaus weniger Wetteropfer als früher. Mit besseren Vorhersagen, Bauweisen und Infrastruktur konnten auch arme Staaten ihre Anfälligkeit massiv reduzieren." Das sagt alles über die von den Anhängern der Klimareligion verbreitete Angst und Panik vor dem Klimawandel. Aber mit Panik und Angst, lassen sich ja tolle Geschäfte machen und viele neue Klima-Steuern und Klima-Abgaben erfinden, die dann jeder bezahlen soll. Das wusste schon die katholische Kirche als sie den Ablasshandel erfand, mit dem u.a. der Bau des Petersdoms finanziert wurde.

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

ANTWORTEN AUSBLINDEN

Grasshopper

vor 2 Tagen

Naja, der springende Punkt ist ja aber auch nicht der IST-Zustand, sondern die zukünftige Entwicklung. Mit technischem Fortschritt können die höherentwickelten Länder

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

dem Klimawandel sicherlich begegnen, aber an Millionen von Klimaflüchtlingen aus Afrika wird das nichts ändern. Was sagte Frauke Petry noch gleich zum ultimativen Zwang zum Umgang mit Flüchtlingen an den Grenzmauern? Darauf wird es hinauslaufen, wenn die Menschheit Überbevölkerung und Ressourcenverbrauch nicht in den Griff bekommt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾



Marc D.

vor 2 Tagen

Herausragender Text, liebe Welt!

Mehr davon, nur so lassen sich Anhänger der Klimareligion wieder in die Realität zurück holen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  34

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▴



Peter S.

vor 2 Tagen

@Marc

Ich fürchte, Sie täuschen sich.

Klimareligiöse sind an einem offenen Diskurs nicht interessiert. Sie wähnen sich im Besitz einer monolithischen Erkenntnis a la "folgt der Wissenschaft".

Soviele Fakten auch immer Sie präsentieren - Sie bleiben einfach ein unbelehrbarer Klileugner. Und die sind ja sowieso alle "rächts".

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾



Dan-the-man

vor 2 Tagen

Danke, Herr Bojanowski. Bitte weiter solche Beiträge!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  34

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN ▾

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

JS DEM WEB



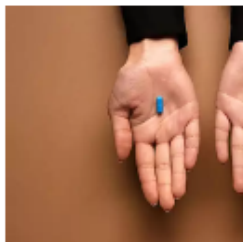
**Bar: Rechner zeigt in
en Wert ihres
!**

out24.de



**Finden Sie Ihren
Traumfarbton mit unserem
virtuellen Spiegel**

Clarins



**Gaming-Fans: Mit
für die Nacht**

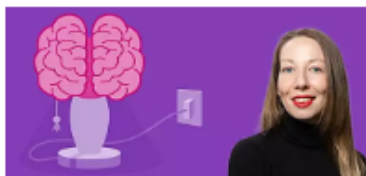
ESN

ON WELT



**am Tegernsee -
hrzeuge
estellt**

D23



AHA! ZEHN MINUTEN ALLTAGS-WISSEN

**Selbstbefriedigung: Was
bringt Masturbation
unserer Gesundheit?**

Elisabeth Krafft | 02.08.2023



WISSENSCHAFT OHNE SCHULD

**Pornografie: „Porn
Teil der Alltagskult**

Christina Sticht | 09.10.2023



**Lord Mord»-
pieler Wnuk bei
elten gebissen**

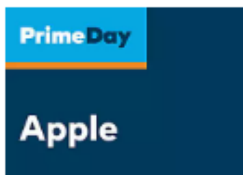
D23



HESSEN

**Auto eines AfD-Politikers
geht in Flammen auf**

WELT | 08.10.2023



SPONSORED KAUFBERATUNG

**Prime Day Apple: Il
Apple Watch und C
Angebote gibt es je**



**als Hyaluron-
? "Die Höhle der
Trendprodukt läs...**

Hub



**14 von 19 Hyaluronsäure
Produkte im Test
durchgefallen: Diese 5...**

Daily Rituals Magazin



**INTIMATE. - die neu
zum Fremdschäme**

Joyn

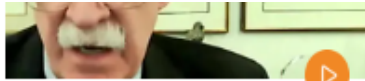




HAMBURG

Leni Klum in

023



VIDEO

US-Wahlkampf

US-Wahlkampf: Bei zweiter Amtszeit von Trump – „Er wird die USA aus der Nat...

WELT | 05.10.2023



VIDEO

KAMPFJET SUCHOI SU

Kampfjet Suchoi S „Diese Maschine se der russischen Seit

WELT | 05.10.2023



AMBURG

g-Niendorf: rige ertrinkt bei er-Schwimmkurs

06.10.2023



DEUTSCHLAND ISLAMVERBÄNDE IN DER KRITIK

Islamverbände in der Kritik: „Gegen Romantisierung dieses Terrors müssen wir...

Kevin Culina | 10.10.2023



SPONSORED

ANZEIGE GELD

Prime Day: Diese A gelten jetzt



ANZEIGE

ie Buch von pher Clark ist da!



ANZEIGE

So geht Sauvignon Blanc! Jetzt im exklusiven Probierpaket 51% sparen.

ludwig-von-kapff.de



Bis zu 655 km mit e Ladung. Jetzt entd

Polestar 2 - 100% elektrisch

INTE SIE AUCH INTERESSIEREN



AFT STUDIE

Sex pro Woche ist in iter normal

10.2023



WELT+

KÜNTIGER KRIEGSVORLAUF

Künftiger Kriegsverlauf: Putins historische Niederlage am Schwarzen...

Clemens Wergin | 06.10.2023



SACHSEN

Gestohlene Autos i deutsch-polnischer gestoppt

WELT | 08.10.2023



insatz in Glauchau: kennt noch keine

023



THÜRINGEN

Fast 2000 Menschen bei Demonstrationen in Gera

WELT | 06.10.2023



SPONSORED

KAUFBERATUNG

Prime Day Apple: Il Apple Watch und C Angebote gibt es je

US UNSEREM NETZWERK



Kameramann wurde
ungen, wir wurden
Seite beschrien...

D23



„Nancy Faeser macht einen
großartigen Job als
Innenministerin“

WELT | 09.10.2023



Mit Bulldozern und
gegen eine Militärm
Wie konnte das pa:

Christine Kenschke | 09.10.2023

WELT

[IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZ](#) [AGB](#) [KONTAKT](#) [FEEDBACK](#)

[DATSPHÄRE](#) [WIDERRUF TRACKING](#) [WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#) [KARRIERE](#) [JUGENDS](#)

[Abo kündigen](#) [FAQ](#) [Verantwortung](#) [WELT-photo Syndication](#)

[WIR IM NETZ](#) [UNSERE APPS](#)

[Facebook](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [WELT News](#) [WELT Edition](#)